

Mit freundlicher Genehmigung der/s Studienverantwortlichen bereitgestellt vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) Bildung am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF).

[www.forschungsdaten-bildung.de](http://www.forschungsdaten-bildung.de)

Download

## **Interviewleitfäden zur Interviewerhebung aus der Studie „Die Realisierung testbasierter Schulreform in der Mehrebenenstruktur des Schulsystems. Untersuchungsteil Baden-Württemberg / Thüringen - 1. Förderphase“**

Interviewleitfäden [S168\_int\_manual]

### **Hinweis zum Urheberrecht**

Die Interviewleitfäden unterliegen dem Urheberrecht. Mit ihrer Verwendung erkennen Sie dies an und verpflichten sich, das Urheberrecht zu wahren, indem Sie den/die Urheber/in entsprechend den wissenschaftlichen Gepflogenheiten nennen bzw. die Quelle zitieren, auf die Sie sich beziehen.

Die Zitation sollte folgende Angaben enthalten:

- (1) Urheber der Studie / der Daten und Materialien
- (2) Titel der Studie
- (3) Titel der Erhebung mit Erhebungszeitraum der Daten
- (4) Ressourcentyp
- (5) Anbieter (Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF, Frankfurt/Main)
- (6) Veröffentlichungsdatum/ Datum der Bereitstellung
- (7) Angaben zur Version
- (8) Persistent Identifier (DOI oder URN) – sofern vorhanden

Die zitationsrelevanten Angaben sowie ggf. weitere verfügbare Daten und Materialien finden Sie hier:

<http://dx.doi.org/10.7477/168:1:1>

Kontakt

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)  
Forschungsdatenzentrum Bildung  
Schloßstraße 29  
D-60486 Frankfurt am Main

[forschungsdaten-bildung@dipf.de](mailto:forschungsdaten-bildung@dipf.de)

# Interviewleitfäden

## *Messzeitpunkt I*

### **Schulleitung**

#### Einstieg

- Was sollten Diagnose- und Vergleichsarbeiten Ihrer Meinung nach bewirken?

#### Durchführung von Diagnose- und Vergleichsarbeiten

- Wie läuft die Durchführung der Diagnose- und Vergleichsarbeiten ab?

#### Rezeption

- Wie läuft an Ihrer Schule der Austausch über die Ergebnisse von Diagnose- und Vergleichsarbeiten konkret ab?
- Können Sie sich die Ergebnisse aus den Diagnose- und Vergleichsarbeiten erklären?
- Wer hilft Ihnen im Umgang mit den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten?
- Helfen Sie beispielsweise Kollegen im Umgang mit den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten?

#### Nutzungsebene Fachgruppe

- Inwieweit waren Sie am Austausch über die Ergebnisse in den Fachgruppen beteiligt?

#### Nutzungsebene Schule als Organisationseinheit

- Welche Konsequenzen werden an Ihrer Schule aus den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten gezogen?
- In welcher Form haben Sie sich als Schulleiter mit den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten beschäftigt?
- Sprechen Sie die Lehrkräfte auf die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten an?
- Inwieweit fließen die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten in die Selbstevaluation Ihrer Schule ein?
- Werden die Ergebnisse von Diagnose- und Vergleichsarbeiten von Ihrer Schule veröffentlicht/ nach außen kommuniziert?

- Dokumentieren Sie die Ergebnisse und verfolgen die Veränderungen in den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten?

### Rahmenbedingungen im Hinblick auf Selbst- und Fremdevaluation

(an das jeweilige Bundesland anpassen)

- Beschreiben Sie Schritte Ihrer Schule in Richtung Profilbildung bzw. Schulprofil (Baden-Württemberg)
- Welche Rolle spielen die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten für die Schulentwicklung im Rahmen der Schulautonomie?

### Schulinspektion

- Wie gestaltet sich Ihr Kontakt zur Schulinspektion?
- Welche Rolle spielen Schulautonomie und Diagnose- und Vergleichsarbeiten in der Kommunikation mit der Schulaufsicht?

### Abschlussbemerkung zu Bildungsstandards/Diagnose- und Vergleichsarbeiten / Schulautonomie / Schulinspektion

- Inwieweit entspricht der Umgang (Kommunikation etc.) mit den Diagnose- und Vergleichsarbeiten im Kollegium und der Schulleitung Ihren Erwartungen?

# Lehrkräfte

## Interviewleitfaden (Fachlehrer (Deutsch, Mathematik, Englisch))

### Einstieg

- Was sollen die Diagnose- und Vergleichsarbeiten Ihrer Meinung nach bewirken?
- Wie empfinden Sie die Durchführung der Diagnose- und Vergleichsarbeiten? Wie stellen Sie sich diese idealtypisch vor?

### Durchführung von Diagnose- und Vergleichsarbeiten

- Wie läuft die Durchführung der Diagnose- und Vergleichsarbeiten ab?

### Rezeption

- Wie läuft an Ihrer Schule der Austausch über die Ergebnisse von Diagnose- und Vergleichsarbeiten konkret ab?

### Nutzungsebene Fachgruppe/Fachkonferenz

- Wie genau wurden die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten in der Fachkonferenz diskutiert?
- Hat der Fachleiter Einsicht in die Ergebnisse Ihrer Klasse genommen?

### Nutzungsebene Lehrkräfte/individuelle Ebene

- Finden Sie die Rückmeldungen verständlich?
- Erhalten Sie Unterstützung im Umgang mit den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten?
- Helfen Sie Kollegen im Umgang mit den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten?
- Was machen Sie ganz persönlich mit den Ergebnissen/erweiterten Klassenberichten?
- Woran würde ich in Ihrem Unterricht erkennen, dass Sie kompetenzorientiert unterrichten?

### Nutzungsebene Schule als Organisationseinheit

- Welche Konsequenzen werden an Ihrer Schule aus den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten gezogen?
- In welcher Form hat sich der Schulleiter mit den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten beschäftigt?

- Inwieweit fließen die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten in die Selbstevaluation Ihrer Schule ein?
- Werden die Ergebnisse von Diagnose- und Vergleichsarbeiten von Ihrer Schule veröffentlicht/ nach außen kommuniziert?

### Rahmenbedingungen im Hinblick auf Selbst- und Fremdevaluation

(an das jeweilige Bundesland anpassen)

- Beschreiben Sie Schritte Ihrer Schule in Richtung Profilbildung bzw. Schulprofil (Baden-Württemberg)
- Welche Rolle spielen die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten für die Schulentwicklung im Rahmen der Schulautonomie?

### Schulinspektion

- Wie gestaltet sich Ihr Kontakt zur Schulinspektion?
- Welche Rolle spielen Schulautonomie und Diagnose- und Vergleichsarbeiten in der Kommunikation mit der Schulaufsicht?

### Abschlussbemerkung zu Bildungsstandards/Diagnose- und Vergleichsarbeiten /Schulautonomie/Schulinspektion

- Inwieweit entspricht der Umgang (Kommunikation etc.) mit den Diagnose- und Vergleichsarbeiten im Kollegium und mit der Schulleitung Ihren Erwartungen?

# Fachbereichsleitung

## Interviewleitfaden (Fachbereichsleiter (Deutsch, Mathematik, Englisch))

### Einstieg

- Was sollten die Diagnose- und Vergleichsarbeiten Ihrer Meinung nach bewirken?
- Wie empfinden Sie die Durchführung der Diagnose- und Vergleichsarbeiten? Wie stellen Sie sich diese idealtypisch vor?

### Durchführung von Diagnose- und Vergleichsarbeiten

- Wie läuft die Durchführung der Diagnose- und Vergleichsarbeiten ab?

### Rezeption

- Wie läuft an Ihrer Schule der Austausch über die Ergebnisse von Diagnose- und Vergleichsarbeiten ab?
- Sind die Rückmeldung zu den Diagnose- und Vergleichsarbeiten verständlich?
- Erhalten Sie Unterstützung im Umgang mit den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten?
- Helfen Sie Kollegen im Umgang mit den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten?

### Nutzungsebene der einzelnen Lehrkraft

- Was machen Sie ganz persönlich mit den Ergebnissen?
- Woran würde ich in Ihrem Unterricht erkennen, dass Sie kompetenzorientiert unterrichten?

### Nutzungsebene Fachgruppe

- Haben Sie als Fachgruppenleiter Einsicht in die Ergebnisse Ihrer Kollegen genommen?
- Wie genau wurden die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten in der Fachkonferenz diskutiert?
- Haben Sie Ihren Kollegen in der Fachgruppe Unterstützung bei der Interpretation der Ergebnisse angeboten?

### Nutzungsebene Schule als Organisationseinheit

- Welche Konsequenzen werden an Ihrer Schule aus den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten gezogen?

- In welcher Form hat sich der Schulleiter mit den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten beschäftigt?
- Inwieweit fließen die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten in die Selbstevaluation Ihrer Schule ein?
- Werden die Ergebnisse von Diagnose- und Vergleichsarbeiten von Ihrer Schule veröffentlicht/ nach außen kommuniziert?

### Rahmenbedingungen im Hinblick auf Selbst- und Fremdevaluation

(an das jeweilige Bundesland anpassen)

- Beschreiben Sie Schritte Ihrer Schule in Richtung Profilbildung bzw. Schulprofil (Baden-Württemberg)
- Welche Rolle spielen die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten für die Schulentwicklung im Rahmen der Schulautonomie?

### Schulinspektion

- Wie gestaltet sich Ihr Kontakt zur Schulinspektion?
- Welche Rolle spielen Schulautonomie und zentralen Diagnose- und Vergleichsarbeiten in der Kommunikation mit der Schulaufsicht?

### Abschlussbemerkung zu Bildungsstandards/ Diagnose- und Vergleichsarbeiten /Schulautonomie/Schulinspektion

- Inwieweit entspricht der Umgang (Kommunikation etc.) mit den Diagnose- und Vergleichsarbeiten im Kollegium und der Schulleitung Ihren Erwartungen?

# Schuladministration

## Interviewleitfaden für Schuladministration

### Einstieg

- Was sollten Diagnose- und Vergleichsarbeiten Ihrer Meinung nach bewirken?

### Rezeption

- Was machen Sie mit den erhaltenen Ergebnissen?
- Nehmen Sie an Gesamtkonferenzen teil, um die Ergebnisse zu erläutern oder um Umsetzungsangebote anzubieten?

### Reflektion

- Wie sehen Sie Ihre Rolle als Schuladministration bei der Interpretation der Ergebnisse?
- Wie gehen Sie mit den Ergebnissen der Einzelschulen Ihres Bereichs um?
- Wer hilft Ihnen im Umgang mit der Interpretation der Ergebnisse?
- Wem helfen Sie im Umgang mit der Interpretation der Ergebnisse?

### Aktion

- Welche Konsequenzen ziehen Sie aus den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten?
- Werden die Entscheidungen bzw. Beschlüsse der Schulen, die aus den Diagnose- und Vergleichsarbeiten resultieren, mit Ihnen besprochen?
- Inwieweit finden Entwicklungsprozesse in Zusammenarbeit mit der Schuladministration statt?

### Evaluation

- Welche Rolle spielen die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten für die Schulentwicklung im Rahmen der Schulautonomie?

### Abschlussbemerkung zu Bildungsstandards, Diagnose- und Vergleichsarbeiten, Schulautonomie, Schulinspektion

- Inwieweit entspricht die Zusammenarbeit (Kommunikation etc.) im Rahmen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten mit den Schulleitungen und den Kollegien Ihren Erwartungen?



## **Messzeitpunkt II**

### **Schulleitung**

#### Einstellung zu Diagnose- und Vergleichsarbeiten

- Was sollten Diagnose- und Vergleichsarbeiten Ihrer Meinung nach bewirken?

#### Durchführung von Diagnose- und Vergleichsarbeiten

- Wie läuft die Durchführung von Diagnose- und Vergleichsarbeiten ab? Was hat sich diesbzgl. verändert?

Zusatzfrage: Wenn keine Veränderung: Was sind die Gründe dafür, dass es zu keiner Veränderung kam?

#### Veränderung bzgl. Rezeption und Kommunikation/Kooperation

- Welche Veränderungen/Entwicklungen im Hinblick auf den Umgang mit den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten lassen sich im Vergleich zum letzten Jahr erkennen?
- Welche Veränderungen/Entwicklungen bzgl. der Kommunikation und Kooperation durch Diagnose- und Vergleichsarbeiten lassen sich im Vergleich zum letzten Jahr erkennen?

#### Schule als Organisationseinheit

- Welche Entscheidungen (auf Schul-/Unterrichtsebene) werden auf der Grundlage der Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten getroffen?
- Was hat sich im letzten Jahr konkret durch die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten in der Schulentwicklung getan?
- Werden die Ergebnisse von Diagnose- und Vergleichsarbeiten von Ihrer Schule veröffentlicht/ nach außen kommuniziert?
- Dokumentieren Sie die Ergebnisse und verfolgen Sie die Veränderungen in den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten?

#### Schuladministration (Schulaufsicht/-inspektion)

- Wie schätzen Sie die Rolle der Schuladministration allgemein und im Bezug auf Diagnose- und Vergleichsarbeiten ein?
- Wie gestaltet sich Ihr Kontakt zur Schuladministration?

- Welche Rolle spielen Schulautonomie und Diagnose- und Vergleichsarbeiten in der Kommunikation mit der Schuladministration?
- Wie gestaltet sich Ihr Kontakt zu den Instituten, die Diagnose- und Vergleichsarbeiten entwickeln?^

Abschlussbemerkung zu Bildungsstandards/Diagnose- und Vergleichsarbeiten /Schulautonomie/

Schuladministration

- Inwieweit entspricht der Umgang (Kommunikation etc.) mit Diagnose- und Vergleichsarbeiten im Kollegium und der Schuladministration Ihren Erwartungen?

## **Lehrkräfte**

### **Interviewleitfaden (Fachlehrer (Deutsch, Mathematik, Englisch))**

#### Einstieg

- Letztes Jahr haben Sie gesagt, dass Sie die Diagnose- und Vergleichsarbeiten als ... (individuelle Lehrersicht aus dem letzten MZP einfügen) sehen. Würden Sie das heute auch noch so unterschreiben? Warum?
- Haben Sie im letzten Schuljahr Diagnose- und Vergleichsarbeiten durchgeführt?

#### Durchführung von Diagnose- und Vergleichsarbeiten

- Wie haben Sie dieses Jahr die Durchführung der Diagnose- und Vergleichsarbeiten empfunden? Was sind ihre Vorschläge wie die Durchführung aussehen sollte?

#### Kommunikationsprozesse im Bezug auf Diagnose- und Vergleichsarbeiten auf den Ebenen

- Wie hat sich der Austausch über die Ergebnisse an ihrer Schule im letzten Jahr verändert?

#### Nutzungsebene Lehrerkonferenz

- Gab es einen Austausch über die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten in der Gesamtlehrerkonferenz?

#### Nutzungsebene Fachgruppe/Fachkonferenz

- Wie fand der Austausch über Diagnose- und Vergleichsarbeiten in der Fachkonferenz statt?

#### Nutzungsebene Lehrkräfte/individuelle Ebene (darauf achten, dass Unterschied zwischen Testaufgaben an sich und den Rückmeldungen den IP klar ist!)

- Welche Aufgabe(n) von Diagnose- und Vergleichsarbeiten konnten Sie am besten auf Ihren Unterricht beziehen? Warum?
- Welche Rückschlüsse konnten Sie aus den Rückmeldungsberichten ziehen?
- Wünschen Sie sich Unterstützung im Umgang mit den Diagnose- und Vergleichsarbeiten oder den Rückmeldungen? Wie sollte diese aussehen?
- Wie sollten die Diagnose- und Vergleichsarbeiten gestaltet sein, damit Sie diese als Rückmeldung für Ihren Unterricht sehen könnten?
- Wie hat sich ihr Austausch im letzten Jahr verändert?  
Mit wem tauschen Sie sich über die Diagnose- und Vergleichsarbeiten aus?

- Woran würde ich in Ihrem Unterricht erkennen, dass Sie kompetenzorientiert unterrichten?
- Haben Sie in der Ausbildung mit Datenauswertung gearbeitet?

#### Nutzungsebene Schule zur Schulentwicklung

- Wissen Sie etwas darüber wie die Diagnose- und Vergleichsarbeiten in den Schulentwicklungsprozess (EVAS) eingebunden ist?

#### Nutzungsebene Schulleitung

- Welche Rolle spielt der Schulleiter bei den Diagnose- und Vergleichsarbeiten?

#### Ebene der Schuladministration

- Wie sehen Sie die Rolle der Schuladministration im Bezug auf die Vergleichsarbeiten?

#### Abschlussbemerkung

- Sie haben drei Wünsche offen. Was würde sich dann an Ihrer Schule im Bezug auf die Diagnose- und Vergleichsarbeiten verändern?

## **Fachbereichsleitung**

### **Interviewleitfaden für Lehrkräfte und Fachleiter**

#### Allgemeine Grundsatzfragen (Vorverständnis)

##### Bildungsstandards

- Was sollen Diagnose- und Vergleichsarbeiten Ihrer Meinung nach bewirken?
- Haben Sie selbst im letzten Schuljahr mit einer Klasse an Diagnose- und Vergleichsarbeiten teilgenommen?

##### Diagnose- und Vergleichsarbeiten allgemein

- Haben Sie im Rahmen Ihrer Ausbildung oder Arbeit Umgang mit Diagnose- und Vergleichsarbeiten gehabt?

##### Individuelle Nutzung der Ergebnisse auf FB-Ebene

- Was machen Sie ganz persönlich mit den Ergebnissen?  
Hat sich der Umgang mit den Ergebnissen im Vergleich zu vorherigen Jahren verändert?
- Als Sie die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten fürs letzte Schuljahr erhalten haben, hat sich da etwas im Vergleich zum Vorjahr verändert?

##### Kommunikation innerhalb der Schule

- Sprechen Sie mit Kollegen über die Ergebnisse?  
Sind die Ergebnisse Thema in der Fachkonferenz (Gesamtlehrer-konferenz)?
- Wie ist der Umgang mit den Ergebnissen in der Fachkonferenz?
- Wer bereitet mit Ihnen die Ergebnisse auf?

##### Auswirkung auf den Unterricht

- Haben Diagnose- und Vergleichsarbeiten Auswirkungen auf den Unterricht?
- Welche Konsequenzen werden an Ihrer Schule aus den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten gezogen?
- Was kann man mit der Ergebnismeldung des ISQ auf der Ebene des Fachbereichs machen?
- Wird die Rückmeldung als Grundlage für die Entwicklung des Unterrichts oder des schulinternen Rahmenlehrplans genutzt?

### Kommunikation zwischen den Ebenen

- Werden die Entscheidungen bzw. Beschlüsse, die aus Diagnose- und Vergleichsarbeiten resultieren, mit den anderen Ebenen besprochen?

### Außenwirkung/Schuladministration

- Welche Rolle hat die Schuladministration hinsichtlich von Entwicklungsprozessen innerhalb der Schule, die auf Diagnose- und Vergleichsarbeiten zurückzuführen sind?
- Welche Rolle spielen die Ergebnisse von Diagnose- und Vergleichsarbeiten für die Schulentwicklung im Rahmen der Schulautonomie?
- Wurden die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten in der Schulinspektion berücksichtigt?
- Eignen sich die Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten als Auslöser für zusätzliche Kommunikation innerhalb der Schule?

## **Schuladministration**

### **Interviewleitfaden für Schuladministration**

- Wie sehen Sie Ihre Rolle als Schuladministration gegenüber den Schulen generell?
- Hat sich Ihre Rolle als Schuladministration seit der verstärkten Rechenschaftslegung u.a. durch Diagnose- und Vergleichsarbeiten geändert?
- Hat sich die Art, wie Sie mit Schulen über Ergebnisse der Diagnose- und Vergleichsarbeiten kommunizieren, verändert?
- Was sind die Themen, die Sie mit den Schulen im Hinblick auf Diagnose- und Vergleichsarbeiten diskutieren?
- Welche Konsequenzen, die aus den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten an Schulen gezogen wurden, sind Ihnen bekannt?
- Wie sehen Sie die Rolle des Schulleiters hinsichtlich der Rezeption von den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten?
- Wie schätzen Sie den Umgang mit Diagnose- und Vergleichsarbeiten, so wie ihn die Schulen derzeit betreiben, ein?
- Was bieten Sie den Schulen an, um den Umgang mit den Ergebnissen der Diagnose- und Vergleichsarbeiten zu optimieren?
- Inwieweit finden Sie es praktikabel, über das Instrument der Diagnose- und Vergleichsarbeiten Schulentwicklung anzustoßen?
- Wenn Sie an die Implementation des Instruments der Diagnose- und Vergleichsarbeiten denken, wie beurteilen Sie diesen Prozess heute?
- Welche „Baustellen“ im Zusammenhang mit Diagnose- und Vergleichsarbeiten sehen Sie noch?